

Oberflächengestaltung von Schmuck

Ein illustriertes Handbuch

Bearbeitet von
Jinks McGrath

1. Auflage 2007 2013. Taschenbuch. 128 S. Paperback

ISBN 978 3 258 07121 3

Format (B x L): 19 x 24 cm

Gewicht: 424 g

[Weitere Fachgebiete > Kunst, Architektur, Design > Kunststile, Kunstformen,
Kunsthandwerk > Schmuck, Schmiedekunst](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

The logo for beck-shop.de features the text 'beck-shop.de' in a bold, red, sans-serif font. Above the 'i' in 'shop' are three red dots of increasing size. Below the main text, 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' is written in a smaller, red, all-caps, sans-serif font.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Oberflächengestaltung von Schmuck

JINKS McGRATH

■ Haupt

Oberflächengestaltung von Schmuck

Ein illustriertes Handbuch

JINKS McGRATH

Haupt Verlag
Bern · Stuttgart · Wien

Titel der englischen Originalausgabe:
The Jeweler's Directory of Decorative Finishes

Copyright © 2005 By Quarto Publishing plc,
6 Blundell Street, London N 7 9 BH, GB

Aus dem Englischen übersetzt von
Birgit Lamerz-Beckschäfer, D-Datteln
Satz der deutschen Ausgabe:

Die Werkstatt, D-Göttingen
Redaktion der deutschen Ausgabe:
Petra Puster, D-Niederpöcking

Umschlaggestaltung:
pooldesign.ch

Bibliografische Information der Deutschen
Nationalbibliothek: Die Deutsche Nationalbibliothek
verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <http://dnb.d-db.de> abrufbar.

ISBN-13: 978-3-258-07121-3
ISBN-10: 3-258-07121-7

Alle Rechte vorbehalten
Copyright © 2007 für die deutsche Ausgabe by
Haupt Berne
Jede Art der Vervielfältigung ohne Genehmigung
des Verlages ist unzulässig
www.haupt.ch

Hinweis

Zur Schmuckherstellung werden zum Teil giftige und
gefährliche Materialien verwendet. Bitte lesen Sie
sorgfältig die Sicherheitstipps auf Seite 8 und achten
Sie stets auf umsichtiges Vorgehen und die Einhal-
tung von Sicherheitsmaßnahmen. Autorin und Verlag
schließen jegliche rechtliche Haftung für Fehler oder
Unterlassungen aus.

Haben Sie Anregungen für unser Programm?
Möchten Sie uns zu einem Buch ein Feedback geben?
Wünschen Sie regelmäßig Informationen über unsere
neuen Kunsthandwerk-Titel? Dann besuchen Sie uns
bitte im Internet auf **www.haupt.ch**.
Dort finden Sie aktuelle Informationen zu unseren
Neuerscheinungen und können unseren Newsletter
erhalten.

Die auf dem Umschlag abgebildeten Armreife
stammen von Jean Scott-Moncrieff.

INHALT

Einleitung	6
Sicherheitshinweise	8
Der Aufbau dieses Buchs	9
Grundtechniken	10
TECHNIKEN DER OBERFLÄCHENGESTALTUNG	12
Prägen und Hämmern	14
Walzen	20
Anschmelzen	28
Polieren und Mattieren	34
Ätzen	42
Patinieren und Oxidieren	52
Gießen	60
Formpressen	68
Retikulieren	74
Blattgold und Blattsilber	80
Granulieren	86
Emaillieren	94
Gravieren	102
Einlegearbeiten	110
Treiben und Punzieren	118
Glossar	124
Register	126
Danksagungen, Bildnachweis und Literatur	128

Einleitung

Als ich mit der Arbeit an diesem Buch begann, hatte ich zunächst Bedenken, ob ich überhaupt mit meinen alltäglichen Techniken genügend Ideen für die Gestaltung unterschiedlicher und attraktiver Oberflächeneffekte zusammenbekommen würde, um damit ein Nachschlagewerk zu verfassen. Die Sorge war jedoch unbegründet, denn als feststand, welche Techniken ich berücksichtigen wollte, ging es auf eine höchst vergnügliche Entdeckungsreise: Ich fand dabei neue, noch ausbaufähige Verfahren zur Gestaltung markanter Oberflächen auf Kupfer, Messing, Silber und Gold.

Der Hauptteil des Buchs beschäftigt sich mit fünfzehn verschiedenen Techniken, mit denen eine Vielzahl dekorativer Oberflächen gestaltet werden können. Jede Technik wird dabei von drei Seiten dargestellt: Zunächst erkläre ich die Technik selbst und erläutere die benötigten Werkzeuge und Materialien. Im zweiten Teil werden Musterstücke für die einzelnen Bearbeitungsweisen und fertigen Oberflächen gezeigt. Der dritte Teil – die Ausstellung – zeigt fertige, beispielhafte Schmuckstücke, die mit der entsprechenden Technik hergestellt wurden, aus den Kollektionen von Kollegen und Kolleginnen. Bei vielen der mustergültigen Stücke wurden mehrere Techniken kombiniert.

Manche Oberflächenstrukturen sind schwerer zu erzielen als andere. Ich hoffe, dass mit den vorgestellten Methoden die Arbeit vor allem Spaß macht und niemand abgeschreckt wird. Etwas Flexibilität und Kreativität ist in der Schmuckherstellung immer nötig, um etwas Neues zu entwickeln. Für eine Patina braucht man beispielsweise oft ein paar Anläufe, weil das Gelingen von der Witterung und von der

Qualität des Sägemehls oder der Erde ebenso abhängt wie vom Metall selbst. Andere Techniken wie Emaillieren, Granulieren oder Einlegearbeiten sind zeitaufwändiger als etwa Hämmern oder Anschmelzen.

Sobald Sie die Techniken so gut beherrschen, dass Sie sie in der Praxis einsetzen können, ist zweierlei zu bedenken: Soll die Oberflächenstruktur vor der Herstellung des Schmuckstücks entstehen, überlegen Sie, ob sie sich nach dem Löten noch reinigen und feilen lässt, ohne dass der beabsichtigte Effekt verloren geht. Und nach dem Patinieren oder Oxidieren darf das Stück nicht mehr erhitzt werden, denn sonst geht die gewünschte Färbung wieder verloren.

Die Vorbereitung der Fotos und Musterstücke für dieses Buch hat mir wieder einmal gezeigt, dass der Kreativität des Goldschmieds keine Grenzen gesetzt sind. Je mehr Techniken man für unterschiedliche Oberflächen beherrscht, desto üppigere Blüten treibt die Fantasie. Es lohnt sich, zunächst ein wenig zu experimentieren, denn oft verändert sich das Aussehen eines Stücks ganz unverhofft während der Arbeit.

Sollten Ihre eigenen Arbeiten nicht auf Anhieb genau so aussehen wie auf den Fotos der Technikseiten und Musterstücke, dann macht das nichts, denn darum geht es gar nicht. Viel wichtiger ist es, dass Sie selbst etwas aufregend Neues und Wunderschönes entdecken.